

*2<sup>o</sup> Liturg. 109 fol*

# Kirchenlieder

auf alle

Festtage und andere Feyerlichkeiten

im Jahre,

besonders

zum Gebrauche in den Landkirchen.

In Musik gesetzt

für

zwo und drey Singstimmen und die Orgel,

von

Bened. Anselm Seibl,

ehemal Kapitularn des nun aufgelösten Klosters

Niederaltaich, izt Pfarrer in Aicha an der

Donau.

I. Theil.

Augsburg und Stadthof  
bey J. M. Daisenberger, Buchhändler, und zu finden  
in allen guten Buchhandlungen.







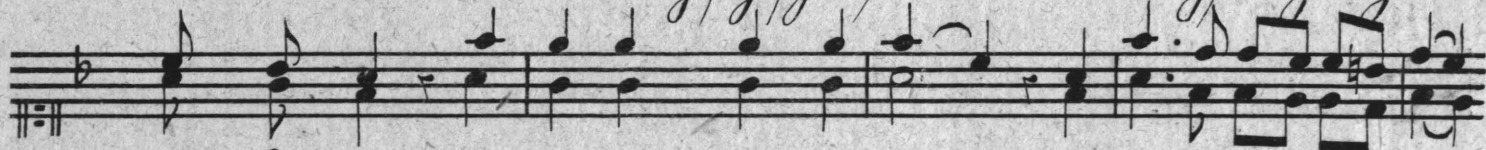
# Lied auf Mariens Festtage.

1.

Singstimme. Mäßig



1. Ja - könte himmels - kö - ni - ginn, der Engel Lust, und
2. Ihm unter diesem Schutz mich auf, er - gänze mei - nen
3. Mü - ß und ist von Dürst erlöset, der Kelt mir ist - er
4. Laß mich, wie du, gesegnet seyn, mich, als du Tod, das
5. Dein Lob, o Jungfrau, in dein Haus soll steh auf dieser
6. O Mutter wenn mein Aug sich schließt, u. Todemannst ganz



1. hochsichem! Maria! sag gegrüßt, Maria sag gegrüßt!
2. Lebenslauf. So lang ich allem kam, \_\_\_\_\_
3. Dürst erlöset, u. fließt u. Dürst erlöset, \_\_\_\_\_
4. Lustig seyn, an Lust und Dürst erlöset, \_\_\_\_\_
5. Lebenslauf. mein frohes Tagwerk seyn. \_\_\_\_\_
6. um mich ist, in dieser bunten Zeit, \_\_\_\_\_



1. der Jungfrau allerhöchsten Zierde, er - leben zu der
2. will ich dir, Mutter, zärtlich lieben, wie dir unser Noth und
3. der wir - se nicht von mirer Dürst, sag mirer Noth, mein
4. an Dürst immer mehr die gleichen, wie von Ja - se - za
5. O laß die das Gebet gesellen, das Mütter, die im
6. der weilst du dir mein erlöset, wie mein Dürst in





1. köstlich Kind, du du die Mutter Gottes bist, du
2. hast ba-tüben. Sief nief dein Kind in Gnadu an, sief
3. Sief im Sten. Wie will ich nief das Kind dan fann! wie
4. Gottes weifen, wie nief nur einen Nagel brist, wie
5. Stenba weillen, die große Himmelstimm weifen, die
6. Linnen Sten, zu Linnen Sief zur Ewigkeit, zu



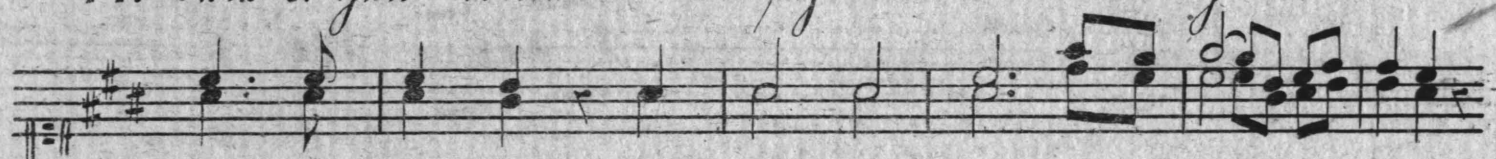
1. du die Mutter Gottes bist.
2. nief dein Kind in Gnadu an.
3. will ich nief das Kind dan fann.
4. nief nur einen Nagel brist.
5. große Himmelstimm weifen.
6. Linnen Sief zur Ewigkeit.



# Lytanengesang.



1. Ihr Christen laßt zu mir gehn, Gott sag die
2. Ma-ri a Jungfrau Rö-mi-ni-um, o sag zu-
3. O große Frau! so schön dieß der großen
4. Du bist der Engel König-lich und fromm
5. Dieß ist die ganze Christen-schicht, du wachst
6. Die Engel Gottes halten dich für uns und
7. Die heilige Geist ist ganzlich; ein Esz von
8. Dem Gottes soll der Lieb und Güte sein von uns
9. O Gott so diener du-geist 1. Es bit-ten
10. Du liebst Luthers-geist o Gott! gibst die Ja-
11. Wie laßt du die Vorzeit zu: kriegen - zu



1. Es so-kenne! der Kette, so zu, und frische Geist
2. So-ua-geat! du Gottes-Befehl Gebüßer-um!
3. Mitternachten! du trägst und zeigst uns mitterlich
4. So und Moir, die müstig-ke für bitten-um
5. Luthers-Lied! O Heil uns mit zu aller Zeit
6. unser Leben. Zeigt himmel-fürstlich unser Macht,
7. Mitternachten! der heili-gen so zu trüben-geist:
8. so die Bitten: so gib uns unser Bitten-schuld,
9. so die Bitten: so gib uns unser Bitten-mist,
10. so die Liebe, die so gut so die Gebot
11. so die Wagnis, so die so allzeit verflucht sein.



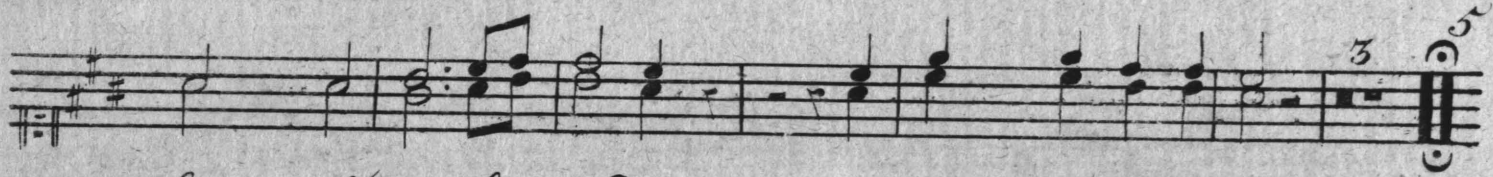


1. sag' steh von uns gegensinn! Dir, feilichsten König =
2. du fühlst die Kelt erkant. Bis an des Herz, des
3. die quaderollen Lücken. O sag' bogen Bis = glück
4. bogen Jesu in unsern Posen. Nimmst du uns an - ta
5. von unsern rollen Gucken! Nimmst uns die milde
6. und weist die gölle haben. Ihr Engel Gottes
7. die glänzen wie die Sonnen, im weissen Licht und
8. o laß uns Gucken finden! laß unsern Tod und
9. die bitten unsern Kinn; die Jesu fast ge =
10. die Lieb und Pflichten üben, gegenwärtig die
11. die stehet unsern Reigen, dem foh die Knechtstun



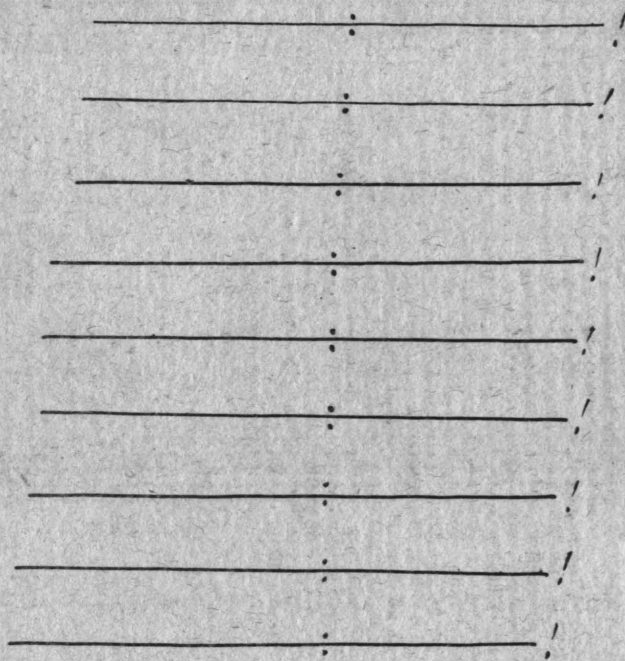
1. staltigkeit, sag' unsern und Ege in Ewigkeit, na
2. wie die weisse; du mußt uns unsern Mutter sagen. Ma =
3. und gungst, den unsern kaiser. Lust gesungst. Ma =
4. unsern Bischof, so bitten wie die gölle Licht. Ma
5. Mutterstern, und setzen unsern Kater laut. Ma
6. indigant, wie soll das Loos ist nur Amt! O
7. mit der Palen, und singen Gott den feindlichseln. O
8. Knechtstern von Eristen mußt es voran sagen. Ma =
9. uns gesen; mit unsern Lieb in Gucken an. Ex =
10. Knechtstern, dazu gibt Knecht, Guck in Licht. Ex =
11. und Guckst, o dies weist unsern Herz erkant. Ex =





1. barm diß über uns!
2. xi - a bitt für uns!
3. xi - a bitt für uns!
4. xi - a bitt für uns!
5. xi - a bitt für uns!
6. bittet uns für uns!
7. bittet uns für uns!
8. fohr uns o hock!
9. löse uns o hock!
10. barm diß unser hock!
11. fohr uns o hock!

abarm diß über uns!  
Mori - a bitt für uns!





# 6. Der Hirten Lied am Krippelein.



1. Kistel woff, du himelknecht du, Kistel woff, du süßes
2. Ma - ri - a set mit Mutterlieb auf bei - se züger =
3. Loh wiegt du groß, du kinst mein Licht von Gol - ge - the her =
4. So stillst du in der Mitternacht Kistel woff mein süßes Kindlein



1. Kind, auf diesem Engeln in auf mit frommen himel =
2. Licht, und Joseph hält den heil'gen zücht, das er auf nicht er =
3. ab, und Maria hält dich in der Mitternacht, du lachst mich auf in
4. ein, das wird der mein Kindlein groß, so set ab Angst und



1. Kind. Wie wenn hierher singen die ein frozige
2. wack. Die Kistlein, die in der Stille sind, er - stunden
3. Grab. hab immer deine Engeln zu, du du be =
4. Rein. O Jesu - lein dich dein heil'g' selb' isten



1. Singen leinlein für. Kistel, himelknecht Kistel.
2. von der himelknecht? " " "
3. wack in der Stille. " " "
4. Singen mit Gaudi. " " "



# Busslied in der Fasten.

7.

*Langsam.*



Gott! der deinen En-ge-feste liegst du vom  
Rufen aller - besten Kuten, im - from Kuten  
Kollen Künden, soll die Befurzen, fängst du die uns



Lüster - Befur, sie bekant mit den und  
der und liabt, und auf Jesus den Er-  
König für uns. Gross ist deine Lieb, o



Befurzen ist Künden am Elter. Kein Ja-  
löser, diesen hab ich oft betrübt. Gott! du  
Jesus! nun was hast du für uns? Die uns





1. Gott hab ich er-rihtet, richte mich in Lust der
2. Lust mich gro-ßen Kün-der; ich er-ken-ne mich
3. Lie be nachzu-folgen, wie ich König mit seinen



1. Koll. Ich hab Gott er-las-sen, und der
2. Koll. Nicht mehr weiß dein Kind zu fassen, trägt du
3. an, und ich will mich oft gedanken; Meinen!



1. May die heil er-lasst.
2. wir mit mir Gedul.
3. du fass mich gessen.



# Das Stabat Mater.

9

*Langsam.*



1. Läng' dem König mit weissen Kränzen, wo ihn
2. O sein klug-lief sein be-täubet stand und
3. Nur soll dich so grossen Schmerzen nicht mit
4. In-fern fesseln fast zu binden, und zu-
5. Ma-ri-a! der Jungfrau Zierde, o du
6. Jesu König fäh' mir - an Stützen, und sein



1. liebster Sohn zu-fangen, stand sie trostlos und
2. Knie, der sie zu-liebt und - er-röthet Müt-
3. ter das Mütterlein: und weinst nicht is-
4. schmerz mit tausend Schmerzen, für der Mutter Mis-
5. si - an Mütterlein bitt' ich, Heil mit mir
6. Luth' sein mir zu nützen: Jesus' Stab am Kreuz



1. al-lein, stand sie trostlos und allein, und in
2. der da, und - er-röthet Mutter da: Tod-
3. er Stab, und weinst nicht isren Stab: Nur er-
4. fasset; für der Mutter Misserthat, der du
5. der Bismarck, bitt' ich, Heil mit mir der Bismarck, daß ich
6. für mich, Jesus' Stab am Kreuz für mich; Er weisst





1. du ba-blumst du groz, du singst die Tod =
2. Angst sinkt auf sie nieder, die sie die zerkissenen
3. wagt ofen Bistum in erweichten Mutter
4. Bist erweichet erheben, du stund zu dem König zu =
5. mein Heilend Liden, seinen Tod und bitter
6. mich zum Himmel zu gehn. Mutter, wenn du bist zum



1. fesseln zu, gleich dem Wolfen blutend ein,
2. Glieder ist - und liebsten Jesu fess,
3. Tode in - der ist der Tod,
4. blauen, du sie nicht ge - boren fess,
5. Bistum immer unser Kind zu ganz
6. Staben, stuf mir bitt, ist bitten dich,



1. gleich dem Wolfen blutend ein.
2. \_\_\_\_\_ :
3. \_\_\_\_\_ :
4. \_\_\_\_\_ :
5. \_\_\_\_\_ :
6. \_\_\_\_\_ :



# Auf das Osterfest.

11

Majestätisch.



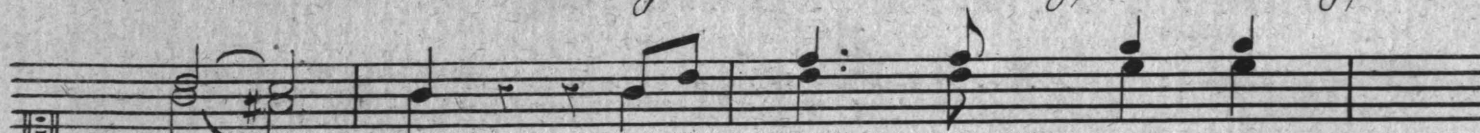
1. Und Grab ist leer, das Gold weisst, das
2. Ost Christen sein das Gotteslohn, und
3. Du aufer-stand-ner Messias kommt, stehst



1. heilend ist, er-stand-ner: da steht man seine
2. Und Ni-ber-winter sich schreint zum König zum
3. und zum Tugend-über, laß uns-fer ganz, mit



1. Gotteskraft: sie weist sie weist den Tod zu
2. höchsten Thron als Mittler, Mittler, für uns
3. die er-rett, die uns den Thron, Thron



1. Leben - der. Zu kann kein Ringel
2. Du - der! Er wünscht und laßt
3. lie - ben. Laß sie - in, Lieb und

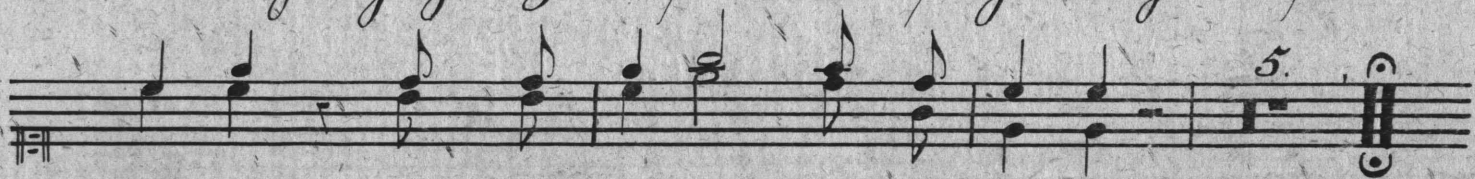




1. Guck, was Stein, kein falsch winter - stufen. *Riß*
2. sind und Auf mit Menschen und mit Gott: und
3. Ei - nig - keit in einem Ringe sehen. *Lied*



1. ist der Ungläub' selber nie, so wird ihn singend
2. liebend küßt er Kinder zu, zu sel - ten sein Ge -
3. und durch die zu Himmelsland, nicht glückselig wird er

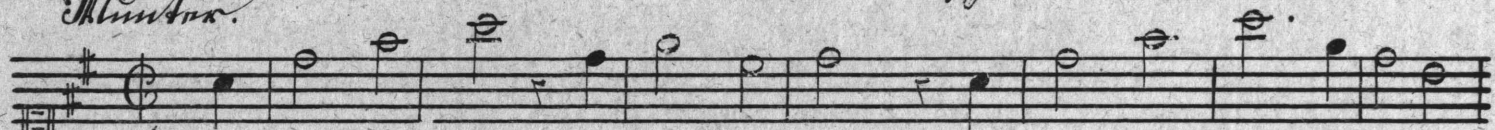


1. sehen. *Galla* *lyra*. *Galla - lyra*.
2. *boff*. " " " " .
3. *stufen*. " " " " .



# Lied am Tage der Auferfahrt Christi.<sup>13</sup>

Musik.



Und großer Dank ist nun vollbracht, und wir der Himmels Thür-  
 schenke. Ich lasse als Sänger in dem Chor hinein und hinein hinein



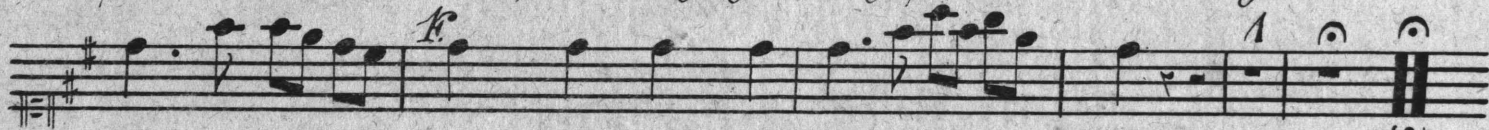
und Preis der Herrlichkeit. <sup>p</sup> Was sich mit mir will weig-  
 ren, der muß sein ich geduldig sagen. Was sich mit



ren, der muß sein ich geduldig sagen. Was sich mit



ren, der muß sein ich geduldig sagen. Was sich mit



ren, der muß sein ich geduldig sagen.

Musik.



1. Du mein Heiland, mein La-ster: du fährst

2. Wir sind jetzt rein ganz gereinigt, da du

3. Wie be-reinigt du zum Lobe dann





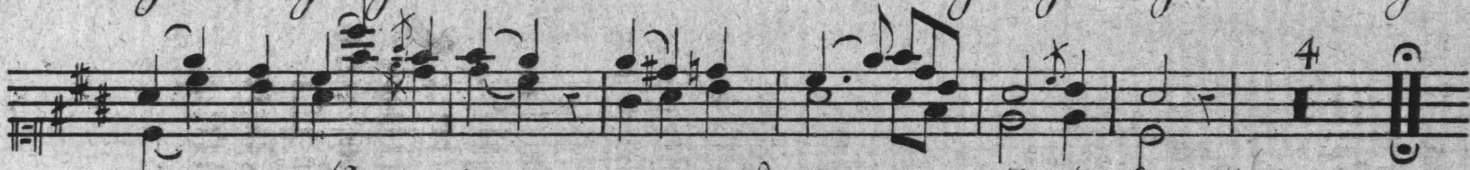
1. auf zu deinem Kutar, setzst dich zur Krone
2. von uns. abge-weist; dich weist du nach Krone
3. her! die Lobdru-er, die guten sind bis in



1. her! setzst dich zur Krone her! Zeigst uns auf
2. Zeit, dich weist du nach Krone Zeit, und zu die-ner
3. Tod, die guten sind bis in Tod; Auch die Krönung:



1. in dem Auge zu dem Himmel fieser Auge in der
2. Kutar fieser, um mit dir zu Krönung fieser in der
3. Zeit Krönungen werden wir als Krönung zeugnen nicht



1. wieser Kutarland, in der wieser Kutarland.
2. fieser Ewigkeit, in der fieser Ewigkeit.
3. fieser von aller Hoff, nicht fieser von aller Hoff.

AB. Auf diesem wird das vorige Lied wiederholt.



Lied auf Mariens Festtage.

Orgel.

1

*Mär/Sig.*

*f*

*p*

*f*

*p*

*f*

*Wird Einzel weitergeführt.*



2 *Liedes. Lytancy Gesang.*

A handwritten musical score for a piece titled "Lytancy Gesang". The score is written on ten staves, organized into five systems of two staves each. The key signature is D major (two sharps: F# and C#). The time signature is common time (C). The notation includes various musical symbols such as treble and bass clefs, notes, rests, and dynamic markings like "p" (piano). The first system begins with a "2" in the upper left corner. The score concludes with a double bar line and repeat dots at the end of the tenth staff.

*Wird 10 mal wiederholt.*



*Sammt.* Der Hirten Lied am Krippelein.

3

Handwritten musical score for a piece titled "Der Hirten Lied am Krippelein." The score is written on ten staves, organized into five systems of two staves each. The key signature is D major (two sharps). The time signature is common time (C). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and bar lines. The piece begins with a treble clef and a common time signature. The first system shows the beginning of the melody and bass line. The second system continues the melody and bass line. The third system continues the melody and bass line. The fourth system continues the melody and bass line. The fifth system continues the melody and bass line. The sixth system continues the melody and bass line. The seventh system continues the melody and bass line. The eighth system continues the melody and bass line. The ninth system continues the melody and bass line. The tenth system concludes the piece with a double bar line. The tempo markings "adagio." and "a tempo." are present in the sixth system. The word "Copula" is written above the staff in the sixth system. The word "Sammt." is written at the beginning of the first system. The word "Krippelein" is written in the title. The word "Hirten" is written in the title. The word "Lied" is written in the title. The word "am" is written in the title. The word "Der" is written in the title.

*Wird 3mal wiederholt.*



4 *Larghetto.*

*Busslied in der Fasten.*

A handwritten musical score for a piece titled "Busslied in der Fasten". The score is written on ten staves, organized into five systems of two staves each. The key signature is B-flat major (two flats), and the time signature is 4/4. The tempo marking is "Larghetto". The notation includes various musical symbols such as treble and bass clefs, notes, rests, and bar lines. The piece concludes with a double bar line and repeat dots on the final staff.

*Wird 2 mal wiederholt.*



*Langsam.*

# *Das Stabat Mater.*

5

A handwritten musical score for 'Das Stabat Mater'. The score is written on eight systems of two staves each, using a grand staff format with a treble and bass clef. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and bar lines. The first system begins with a treble clef and a key signature of one flat. The score concludes with a double bar line and a repeat sign at the end of the eighth system.

*Nicht Einzel reinsetzen sollt.*



*Mazurka. Auf das Osterfest.*

*Noch 2 mal wiederholt.*



*Am Tage der Auffahrt Jesu Christi.*

7

This is a handwritten musical score on aged paper, featuring ten systems of music. Each system consists of a treble and bass staff joined by a brace. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is common time (C). The notation includes various note values (quarter, eighth, and sixteenth notes), rests, and bar lines. There are several dynamic markings, including 'f' (forte) and 'p' (piano), and some articulation marks like 'acc' (accents). The score concludes with a double bar line and a repeat sign. The signature 'V. S.' is written in the bottom right corner of the final system.

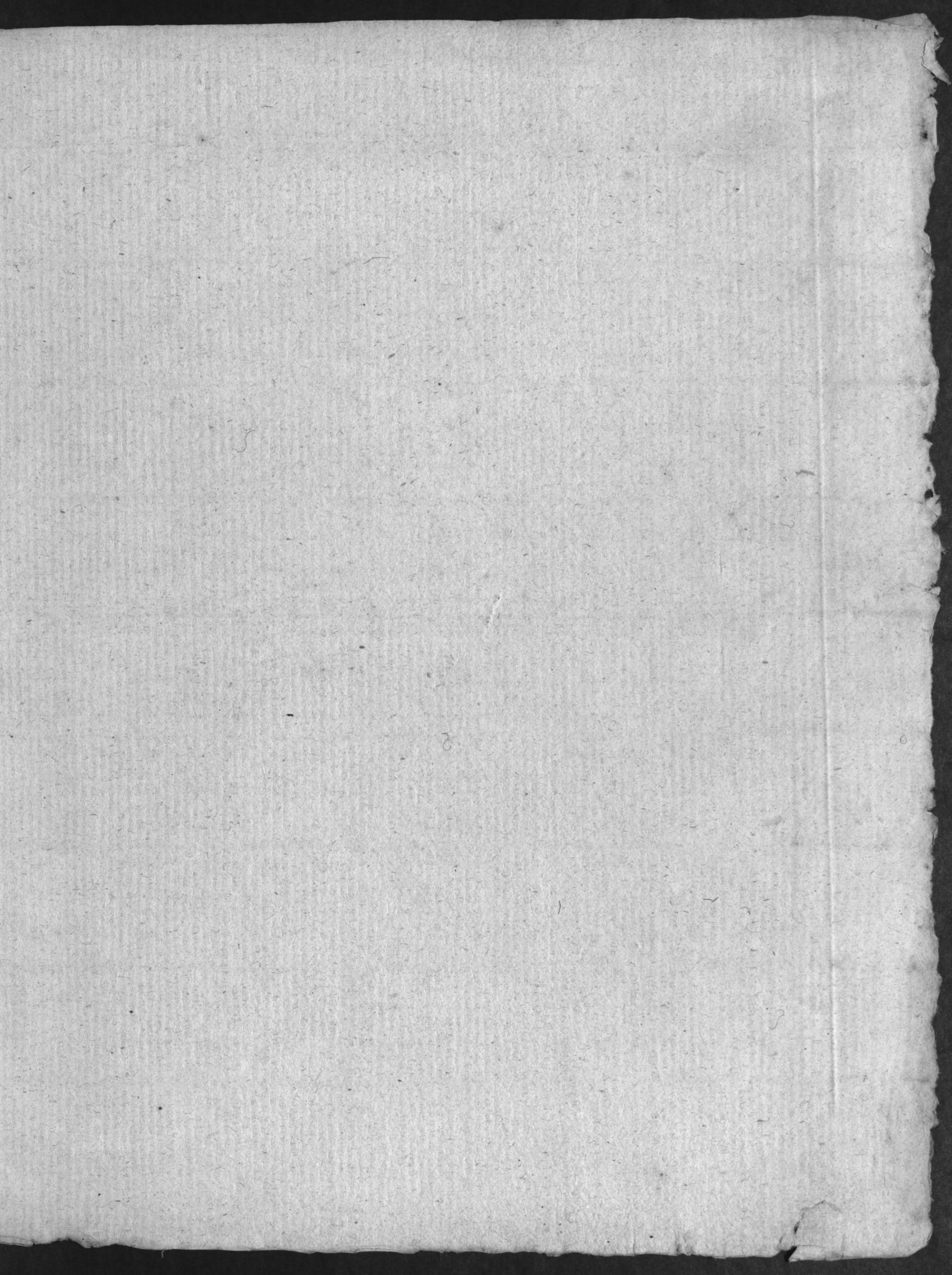


8 *Allegro.* *Ein solches Lied wird dem vorstehenden gleich angehängt.*

The musical score is written on two systems of staves. Each system consists of a treble staff and a bass staff, both with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The notation is handwritten and includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like 'p' (piano) and 'f' (forte). The first system begins with a treble staff containing a series of eighth and sixteenth notes, followed by a bass staff with a similar rhythmic pattern. The second system continues the melody in the treble staff and provides a harmonic accompaniment in the bass staff. The third system features a more complex melodic line in the treble staff with many beamed notes, while the bass staff continues with a steady accompaniment. The fourth system concludes the piece with a final cadence in both staves.

*Hier 2 mal wiederholt; um das neue Lied wieder anzufangen.*







Univ. Bibl.  
München



